

Werkstatt anthroposophische Medizin

Meditation und Wahrnehmungsschulung

METHODE & ZIEL

Die Zielsetzung dieser Werkstattarbeit ist es, die Grundlagen der anthroposophischen Medizin dem eigenen Erleben zugänglich zu machen. Dazu werden einfache **Meditationen** durchgeführt, die auf den speziellen Schulungsweg für Ärzte und Therapeuten abgestimmt sind. Es werden in fortlaufenden Seminaren die sieben Planeten-Metalle behandelt, die mit bestimmten Organen korrespondieren. Sie haben ebenfalls eine Verbindung zu den sieben Chakren. Wichtige mineralische Heilmittel, wie der Gegensatz von Kalk und Kieselsäure mit ihrem Bezug zu unterem und oberem Menschen, werden behandelt. Heilpflanzen, die der Metall- oder Mineralienwirkung entsprechen, wurden ebenfalls betrachtet. Wenn man diese Bezüge kennt, hat man einen Schlüssel in der Hand, der ein eigenständiges und schöpferisches Umgehen mit den anthroposophischen Heilmitteln und Therapien für den Arztberuf aufschließt. Ein weiteres Themengebiet ist eine geisteswissenschaftliche Diagnostik, die sich über die sinnenfällige Ebene hinaus auch auf die übersinnlichen Tatsachen erstreckt und auf diese Weise zu einer individuellen Heilmittelfindung führt. Fragen und Beiträge der Teilnehmer sind willkommen, Gespräche und der Aspekt der Gemeinschaft sind wichtige Bestandteile der Seminararbeit.

Dr. med. Astrid Engelbrecht ist Allgemeinärztin in Hamburg mit dem Schwerpunkt meditative anthroposophische Medizin in der eigenen Praxis und in Kursen. Website, auch für weitere Informationen zur Arbeitsweise der Seminare: www.isis-verein.de

Die Vorbereitenden: Christof Braun, René Ebersbach, Carolin Klisch, Mara Seeberger, Corina Sparenberg (Herdecke, Witten und Aschaffenburg).

ANMELDUNG & ORGANISATORISCHES

Anmeldung und Information:

Email: r.ebersbach@posteo.de

Post: René Ebersbach, Bergweg 42, 58313 Herdecke

Tel: 0157 74073237 Anmeldeschluss: 7. Februar 2020

Kosten: je Wochenende 200 €, Medizinstudenten 100 €, fällig bei Anmeldung. Bitte nicht zögern, uns auch wegen finanzieller Fragen zu kontaktieren, an den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern.

Kontoverbindung: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen: Stichwort „Seminar Herdecke“, IBAN: DE63 4306 0967 2019 4842 00

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Ärzte und Medizinstudenten, andere Gesundheitsberufe sind willkommen. Der Inhalt orientiert sich an den Erfordernissen der ärztlichen Tätigkeit. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Seminare sind mit 16 Stunden **akkreditiert** gemäß Anerkennungsordnung der GAÄD.

Werkstatt anthroposophische Medizin

Meditation und Wahrnehmungsschulung

Seminare mit Dr. Astrid Engelbrecht

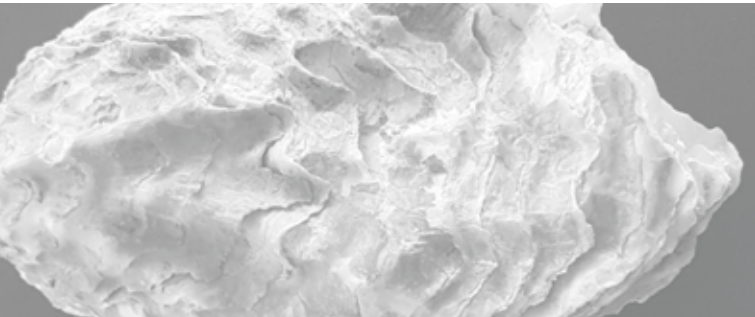
Calcium und Mistel im Gespräch

14. - 16. Februar 2020

26. - 28. Juni 2020

11.-13. September 2020

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke



Calcium ist eine Substanz, die im menschlichen Körper für Stabilität und Festigkeit sorgt. Das Calcium existiert als Heilmittel nie rein, sondern immer in Form eines Salzes. Jedes der Calciumsalze wirkt auf unterschiedliche Weise, sie sind wie Variationen eines Themas. Calcium phosphoricum (Apatit) wirkt auf die Knochen, Calcium sulfuricum (Glacies mariae, Marienglas) auf das Blut und die Unterleibsorgane, Calcium fluoratum auf die Zähne. Durch Wahrnehmungsübungen des menschlichen Körpers und der Organe werden die unterschiedlichen Wirkungen erlebbar. Auch in den chemischen Reaktionen zeigen sich die Unterschiede der einzelnen Kalksalze.

Auf den verschiedenen Wegen nähern wir uns so dem Wesen des Kalkes; wir vertiefen das Verständnis für die bereits bekannten Wirkungen und stärken dabei auch die therapeutische Intuition für neue Ideen. Schließlich werden auch die anthroposophischen mit den entsprechenden allopathischen Medikamenten verglichen, indem ihre Wirkung auf den Menschen wahrgenommen wird. Dadurch erlangt man Aufschlüsse über die verschiedenen therapeutischen Ansätze. Dieses Wochenende schließt inhaltlich an das Seminar „Kalk“ von Oktober 2019 an, kann aber auch ohne Vorkenntnisse besucht werden.



Die Mistel nimmt unter allen Pflanzen eine ganz besondere Stellung ein. Warum ist gerade sie dazu auserkoren, bei der Behandlung von Krebs eine Schlüsselrolle zu spielen? Dazu werden wir uns in die Biographie der Mistel vertiefen. Wie entwickelt sich die Mistel vom Samen bis zur blühenden Pflanze? Wie ist ihre lange Geschichte im Verlauf der Erdevolution? Sie lebt hoch über der Erde in ihren Wirtsbäumen, und ist in ihrer kugeligen Form fast eine schwebende Erscheinung. Als Geste zeigt sie eine Autonomie von den Erdkräften.

Damit zeigt sie die entgegengesetzte Geste des erdigen, verhärtenden Kalkes. Auch als Heilmittel ist sie in gewisser Weise ein Gegenspieler zum Kalk, denn sie wirkt auflösend bei zu starken Verhärtungstendenzen. Um die Wirkung auf den Menschen meditativ zu erschließen, wird eine Verreibung aus der frischen Mistel hergestellt. Im Vergleich dazu werden Mistelextrakte von verschiedenen Herstellern angeschaut. Wie kommt man dem Wesen der Krebserkrankung auf die Spur? Was kann man dabei über das Wesen der Heilung lernen?

Der menschliche Körper bildet sich im Wechselspiel aus verhärtenden und auflösenden Tendenzen; beide Tendenzen werden auch im Therapeutischen eingesetzt. Sie werden durch die Metalle noch weiter differenziert, hier werden wir insbesondere das Blei und das Silber betrachten. In der geistigen Betrachtungsweise kann Krankheit dadurch entstehen, dass der „Doppelgänger“ einen Einfluss auf den Körper oder die Ich-Seele bekommt.

Dabei spielt auch das „Körperelementarwesen“ eine Rolle. Dies wird bei den Betrachtungen mit einbezogen, um so zu einem vertieften Verständnis von Krankheit und Heilung zu gelangen. Kann ein solches Verständnis ein Baustein zu einer erneuerten „Mysterienmedizin“ sein, wie sie von Rudolf Steiner und Ita Wegman beabsichtigt war?